



Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

1. Sprechprüfungen Englisch/Französisch Klassen 6, 8 und 10

Die anstehenden **Sprechprüfungen** sind **ausgesetzt**. Es werden im laufenden Schuljahr keine Sprechprüfungen durchgeführt.

2. Durchführung des Schulbetriebs unter den aktuellen Anforderungen an den Infektionsschutz

- Verkehrsflächen, Verwaltungsräume sowie Klassen- und Fachräume wurden den Anforderungen entsprechend angepasst:

- In den **Klassenräumen** wurde das Mobiliar auf maximal 15 (je nach Raumgröße auch weniger) Arbeitsplätze reduziert, wodurch ein Sicherheitsabstand gewährleistet ist.
- In den **Gebäuden 1 und 3** sind Laufwege durch auf den Fußboden geklebte Pfeile markiert und durch geschlossene (nicht überschreitbare) bzw. gestrichelte (überschreitbare) Linien abgegrenzt.
- In **Gebäude 6** sind analog zur StVO-Beschilderung Einbahnstraßenschilder angebracht.
- Im **Forum** sind für eventuelle Freistunden im 12. Jahrgang 20 Arbeitsplätze unter Einhaltung der Abstandsvorschriften eingerichtet.
Für die dort arbeitenden Schülerinnen und Schüler steht ein **WLAN-Zugang** zur Verfügung.
Ein- und Ausgang des Forums sind getrennt.
- Treffpunkte für alle Schülerinnen und Schüler sind vor den Gebäuden auf dem Boden derart markiert, dass die Abstandsregelungen eingehalten werden können.
- **Lehrerzimmer:** Das Lehrerzimmer in Gebäude 1 ist für maximal 10 Kolleginnen und Kollegen zur selben Zeit geöffnet. Der Eingang erfolgt durch die kleine Nebentür **rechts neben** der Haupttür, wodurch unmittelbarer Zugang zum **Handwaschbecken** gewährleistet ist. Der Ausgang erfolgt durch die Haupttür.

Das Lehrerzimmer in Gebäude 6 bleibt geschlossen.

- Handhygiene: Zugang zu voll ausgestatteten Handwaschmöglichkeiten ist in vielen Klassenräumen, auf Fluren und natürlich in den Sanitärräumen, die von drei Personen gleichzeitig betreten werden dürfen, sowie für das Kollegium zusätzlich im Lehrerzimmer 1 gewährleistet.



In den Räumen 4.U01, 4.U04, 3.102 und im Forum steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.

- Verhalten während des Schulbetriebs:
 - Auf eine sorgfältige **Handhygiene** ist zu achten.
Die unterrichtenden bzw. aufsichtführenden Lehrkräfte achten darauf, dass Schülerinnen und Schüler sich **vor** Unterrichtsbeginn die Hände gründlich waschen bzw. desinfizieren.
Zur Vermeidung von Staus ist dabei nachstehende Abfolge einzuhalten:
 1. Am Treffpunkt **vor** dem Gebäude auf die abholende Lehrkraft warten
 2. Arbeitsplätze von hinten nach vorne besetzen
 3. Einzeln nach Aufforderung Hände waschen bzw. desinfizieren
 - Das Tragen eines **Mund-Nasenschutzes** („Alltagsmaske“) wird **empfohlen**. Da Masken mit Ventil nur den Träger, nicht aber die Mitmenschen schützen, wird **von der Benutzung von Ventilmasken im Bereich der Schule dringend abgeraten**.
 - Der **Mindestabstand** von 1,5 – 2m ist jederzeit und überall einzuhalten, dies gilt insbesondere auch für die Sanitärräume.
Aufsichtführende Lehrkräfte überwachen die Einhaltung der Mindestabstände.
 - Schülerinnen und Schüler halten sich in keinen anderen als in den für ihre Unterrichtsstunde vorgesehenen Räumen sowie in Freistunden im Forum auf.
Jeder Aufenthalt in den Gebäuden darf nur unter Aufsicht durch Lehrkräfte erfolgen.
 - Unterrichtsräume sind zur Minderung der Virenlast häufig zu **lüften**. Dabei sind die Fenster **groß** zu öffnen.
 - Nach Unterrichtsende werden die Stühle **nicht** hochgestellt
 - Im **Informatikraum** sind nach jeder Unterrichtsstunde Tastatur und Maus durch die Benutzer mit dort bereitgestelltem Desinfektionsmittel zu reinigen.
 - Sollten Schülerinnen/Schüler oder Lehrerinnen/Lehrer (oder sonstige Mitglieder der Schulgemeinschaft) auf Grund einer Corona-Symptomatik nach Hause geschickt werden müssen, ist dies unverzüglich bei der Schulleitung anzuzeigen und das weitere Vorgehen mit der Schulleitung abzusprechen.
- Aufsichten:
Gebäude- und Hofaufsichten werden von den Lehrkräften nach einem gesonderten Aufsichtsplan wahrgenommen.
Darüber hinaus beaufsichtigen alle in der Schule anwesenden Lehrkräfte ohne zusätzliche Einteilung die Einhaltung eines geordneten Schulbetriebes nach den derzeit geltenden Anforderungen des Infektionsschutzes.



3. Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften

Eine flächendeckende wöchentliche telefonische Kontaktaufnahme der Lehrkräfte mit den Eltern erscheint zu aufwendig und auf Dauer wenig praktikabel. Zur Entlastung aller kann IServ als Kommunikationskanal dienen, über den dann individuelle Absprachen über (telefonische) Gesprächstermine erfolgen können.

4. Digitales Arbeiten

Das durch die besonderen Umstände erforderliche verstärkte digitale Arbeiten kann als Chance zur Erweiterung einer sinnvollen digitalen Kompetenz im schulischen Kontext wahrgenommen werden.

Eltern werden deshalb ermutigt, ihre Kinder bei hoher Fehlertoleranz seitens der Lehrkräfte möglichst eigenständig digital arbeiten und den IServ-Account nutzen zu lassen.

Bei nicht zureichender häuslicher Ausstattung mit digitalen Endgeräten kann von der Möglichkeit eines leihweise zur Verfügung gestellten iPads Gebrauch gemacht werden. Bitte wenden Sie sich dazu an mich (s. auch Newsletter Nr. 1, Punkt 3).

gez. Müller (Schulleiter)